



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

## Weihnachtsmarkt lockt mit Kunsthandwerk, köstlichen Düften und viel Musik

Der Duft von Backwaren, Bratwürste, Raclettekäse und Glühwein strömt über den Neuenburger Rathausplatz. Das sind die untrüglichen Zeichen, dass die Zeit für den Neuenburger Weihnachtsmarkt angebrochen ist. Der Traditionsmarkt dauert bis einschließlich kommenden Sonntag.

„Alle Jahre wieder...“ heißt nicht nur das bekannte Weihnachtslied, das die Jugendkapelle der Stadtmusik zum Auftakt spielte. Es passte auch zur langen Tradition des Neuenburger Weihnachtsmarktes. „Lassen Sie sich von unserem Weihnachtsmarkt verzaubern“, betonte Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster am Samstagabend. Begleitet von einer großen Schar an Engeln waren er und der evangelische Pfarrer Armin Graf vor das Rathaus getreten, um den Markt offiziell zu eröffnen. Schuster verwies auf eine Vielzahl von Programmpunkten, die den Weihnachtsmarkt die ganze Woche über begleiten werden. Einen besonderen Dank sprach er den Kindern der Ganztagesbetreuung an der Rheinschule aus – es waren etwa 60 Kinder – die den Zaubervald für die Weihnachtsbahn auf dem benachbarten Konstantin-Schäfer-Platz gestalteten.



auch an den folgenden der Nachwächter mit seinem Gesang. Pfarrer Armin Graf erzählte zum Abschluss der offiziellen Eröffnung eine Weihnachtsgeschichte. Zusammen mit den Engeln, der Jugendkapelle, mit Bürgermeister Schuster und zahlreichen Besuchern wurden noch gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. mps

### Schadstoffsammlung beim Betriebshof

Die letzte Schadstoffsammlung in Neuenburg am Rhein für das Jahr 2013 findet am Samstag, den 07.12.2013 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem städtischen Betriebshof, Westtangente 3, 79395 Neuenburg am Rhein, statt. Wir bitten um Beachtung des neuen Abgabeplatzes. Auch die weiteren Annahmetermine für Schadstoffe im Jahr 2014 werden auf dem Parkplatz vor dem städtischen Betriebshof stattfinden.



Als kleines Dankeschön gab es Kinogutscheine und einen Schokoladen-Nikolaus. Währenddessen hatte der Betrieb in dem kleinen Weihnachtsdorf eingesetzt. Zahlreiche Marktbesucher griffen bei der Dekoration ihrer Stände verschiedene Märchentemen auf und geben zusammen mit den tausenden von kleinen Lichtern in den Platanenbäumen und am Weihnachtsbaum dem Markt seine unverwechselbare Atmosphäre. Das tägliche Marktende verkündete bereits am ersten Abend wie

**Impressum**

Herausgeber:  
 Stadt Neuenburg am Rhein  
 Rathausplatz 5  
 79395 Neuenburg am Rhein  
 Telefon 07631/791-0  
 Telefax 07631/791-222

e-mail:  
 stadtzeitung@neuenburg.de  
 internet:  
 http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den  
 amtlichen Teil:  
 Bürgermeister  
 Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer  
 Telefon 07631/791-104  
 Textannahme: Sarah Michaelis  
 Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den  
 Anzeigenteil:  
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:  
 MPS design+medien  
 Volker Münch, Müllheim  
 Telefon 07631/4350  
 e-mail:  
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:  
 Primo Verlag  
 Meßkircher Straße 45  
 78333 Stockach  
 Telefon: 07771/9317-0  
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.  
 Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:  
 montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag  
 9.00 - 16.00 Uhr  
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr  
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr  
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Gemeinderat tagt am Montag**

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am kommenden

**Montag, 9. Dezember 2013,  
 19.30 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. 5. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Obere Riese“ im Stadtteil Zienken im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 1280/1 der Gemarkung Zienken, Akazienweg, Einleitungs-

beschluss sowie Beschlussfassung über den Entwurf und die Offenlage

4. Kalkulation der Kostenersätze und Beschlussfassung über eine neue Kostenordnung für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Neuenburg am Rhein
5. Änderungssatzung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Neuenburg am Rhein; §7 Kinder- und Jugendfeuerwehr
6. Gebührenkalkulation der Wasserverbrauchsgebühren 2014
7. Gebührenkalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2014
8. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

(Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Neuenburg am Rhein vom 04.12.2007 (zuletzt geändert am 28.11.2011)

9. Genehmigung/Beschlussfassung der Entwürfe der Wirtschaftspläne 2014 der Eigenbetriebe: Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, Abwasserbeseitigung, Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude
10. Genehmigung/Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2014
11. Grundsatzbeschluss zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bei der Stadt Neuenburg am Rhein
12. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe



**Baden-Württemberg**

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
 ABTEILUNG UMWELT

**Managementplan für das**

**FFH-Gebiet „Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg“ und das Vogelschutzgebiet „Rheinniederung Haltingen - Neuenburg mit Vorbergzone“**

**Bekanntgabe der Endfassung 2. Dezember 2013**

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien nach und nach Managementpläne (MaP) erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in NATURA 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutzrichtlinie umgesetzt werden.

Der MaP kann bei folgenden Städten/Gemeinden und Landratsämtern zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

Ort		AnsprechpartnerIn
❖ Stadt Neuenburg am Rhein	Amt Baurecht/Umwelt Rathausplatz 5, Zi. 213 79395 Neuenburg am Rhein	Frau Müller
❖ Gemeinde Bad Bellingen	Hauptamt Rheinstr. 25, Zi. 4 79415 Bad Bellingen	Herr Maier
❖ Gemeinde Efringen-Kirchen	Bauamt Hauptstr. 26, Zi. 210 79588 Efringen-Kirchen	Herr Schneider
❖ Stadt Weil am Rhein	Bauamt Rathausplatz 1, Zi. 305 79576 Weil am Rhein	Herr Sepp
❖ Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald	Je 1 MaP-Ausfertigung bei: - Fachbereich 420 Umwelt-Naturschutz - Fachbereich 510 Forst Stadtstr. 2-3 79104 Freiburg - Fachbereich 580 Landwirtschaft Europaplatz 3 79206 Breisach	Frau Koch Herr Dr. Gerecke  Herr Daiber

❖ Landratsamt Lörrach	Je 1 MaP-Ausfertigung bei: - Fachbereich Naturschutz, Zi. 1.46 - Fachbereich Landwirtschaft Palmstr. 3, Haus 3 79539 Lörrach	Frau Göster Herr Riesterer
	- Fachbereich Forst Karlstraße 11 79650 Schopfheim - Forstbezirk Kandern Hauptstr. 39 79400 Kandern	Herr Unke  Herr Dr. Groß

Die Unterlagen stehen außerdem zum Download bereit unter:

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17900/>

Weitere Informationen zu den Managementplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege:

<http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1298963/index.html>

Vorkommen der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH-Richtlinie sowie Vogelarten der Vogelschutzrichtlinie sind im MaP flurstücksgenau dargestellt. Die kartierten Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten sind im derzeitigen Erhaltungszustand zu bewahren. Dieser darf nicht verschlechtert werden (§ 33 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz). Daher werden im MaP Erhaltungsziele formuliert und Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen gegeben. Zahlreiche der empfohlenen Maßnahmen können durch Verträge (Pflegeaufträge nach Landschaftspflegeleitlinie (LPR) etc.) mit den Bewirtschaftern oder über das MEKA-Programm umgesetzt werden.

Eine weitere Verbesserung des Zustands der Lebensraumtypen und Lebensstätten der Arten im Gebiet ist freiwillig. Hierfür werden Entwicklungsziele und -maßnahmen beschrieben. Die Flächen mit Darstellung von Entwicklungszielen eignen sich u. a. für Ausgleichs-, Ersatz- oder Ökokonto-Maßnahmen.

Die Ansprechpartner für die Umsetzung des Managementplans sind:

- In den Landkreisen

Landratsamt Lörrach Fachbereich Naturschutz Palmstr. 3, Haus 3 79539 Lörrach	Frau Göster	07621/410-4186
Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald Fachbereich Umwelt - Naturschutz Stadtstr. 3 79104 Freiburg	Frau Koch	0761/2187-4214

- beim Regierungspräsidium Freiburg, (Tel. 0761/208 - 0)

Referat 56 - Naturschutz u. Landschaftspflege

Herr Kerkhof	Gebietsreferent für den Landkreis Lörrach	-4223
--------------	---	-------

Herr Rösch	Gebietsreferent für den Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald	-4148
------------	--	-------

Referat 82 - Forstpolitik und Forstliche Förderung

	Herr Franke	-1408
--	-------------	-------

## Ortsverwaltungen über die Feiertage

Die Ortsverwaltungen Gräßheim, Steinstadt und Zienken sind über die Feiertage vom 23.12.2013 bis 04.01.2014 geschlossen. Danach sind wir in allen Ortsteilen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für sie da! Bei Fragen ist das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, unter der Telefonnummer: 07631 / 791-0 erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis! ■

## EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

## Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf, 110

Polizei-posten  
Neuenburg am Rhein, 07631  
74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst  
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste  
für Ärzte (Rufzentrale), 01805  
19292-300

Bereitschaftsdienste  
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Vergiftungs-Informationen-  
Zentrale, Universitäts-Kinder-  
Klinik Freiburg, 0761 19240

Hospizgruppe  
Markgräflerland, 07631 172682

Tierärztlicher Notdienst, 07631  
36536

Strom-badenova  
Servicehotline, 0800 2838485  
Störungs-Nummer, 0800  
2767767

Erdgas – Badenova  
Servicehotline, 0800 2838485  
Störungshotline, 0800 2767767

Wasser – Stadt, 0171 2218711

DGB-OV Müllheim-Neuenburg  
Mobbinggruppe, 07631/1836097

Neuenburg aktuell

# Finanzausschuss befasste sich mit dem Haushalt 2014

Jetzt hat der Neuenburger Gemeinderat das Wort: Nachdem sich der Finanzausschuss durch den Haushaltsplanentwurf 2014 und die Wirtschaftspläne der drei städtischen Eigenbetriebe gearbeitet und sich darüber beraten hat, schlägt er dem Gemeinderat vor, das von der Verwaltung vorgelegte Zahlenwerk als Satzung zu beschließen. Der Kernhaushalt hat ein Gesamtvolumen von 33,187 Mio Euro, die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2,488 Mio (Versorgungs- und Verkehrsbetriebe), 2,582 Mio (Abwasserbeseitigung) und 0,9 Mio (Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude).

### Verwaltungshaushalt

Alleine bei den Einzelplänen (2 (Schulen) und 3 (Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege)) sind Defizite in Höhe von 900.000 Euro bzw. 830.000 Euro ausgewiesen. Darin enthalten sind eine Vielzahl von größeren und kleineren Haushaltsansätzen wie Zuschüsse an Vereine, Unterhalt für bauliche Anlagen, Ausstattung von Unterrichtsräumen, Personalausgaben und anderem, erklärte Stadtkämmerer Peter Müller. Weitere Mittel werden für die Verbesserung des Brandschutzes für die Halle in Grißheim, die Baselstabhalle Steinstadt und andere öffentliche Einrichtungen aufgewendet. Ein deutliches Wort sagte Bürger-

meister Schuster zur Bezuschussung der vier konfessionellen Kindergärten: „Wir sind froh um jeden konfessionellen Kindergarten, weil hier auch christliche Werte vermittelt werden“, betonte er. Der Zuschussbedarf beläuft sich 2014 hier voraussichtlich auf insgesamt knapp 650.000 Euro. Neu ist im Einzelplan „Wirtschaftliche Unternehmen, Grund- und Sondervermögen“ ein Einnahme-Posten von 140.000 Euro: Hier schlägt sich erstmals der Erlös aus Kiesverkäufen im Zuge der Arbeiten für das Integrierte Rheinprogramm nieder. Dieses Geld soll für die Finanzierung der Gartenschau-GmbH verwendet werden. Die Bilanz des Verwaltungshaushaltes weist eine Deckungslücke von 957.600 Euro aus. Dieser Betrag soll vom Vermögenshaushalt als so genannte negative Zuführungsrate an den Verwaltungshaushalt überwiesen werden. Ob dieser Schritt jedoch notwendig ist, zeigt sich erst mit dem Vollzug des Haushalts, der laut Müller von verschiedenen Faktoren abhängt. In den zurückliegenden Jahren konnte eine negative Zuführung vermieden werden.

### Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt weist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1,45 Mio Euro und eine Kreditaufnahme von einer Mio Euro aus. Zum Jahres-

ende 2014 soll die Rücklage dann noch mit 469.000 Euro gepolstert sein, die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage beläuft sich für Neuenburg auf 455.400 Euro. Diesen Posten werde man, wie in der Vergangenheit auch, mit überschüssigen Mitteln, die nicht zum Ausgleich des Haushalts benötigt werden, wieder aufstocken, erklärte der Stadtkämmerer. Einnahmen von 3,1 Mio Euro sollen Grundstücksverkäufe bringen. Für ein neues Löschfahrzeug Katastrophenschutz für die Feuerwehrabteilung Grißheim ist ein Restbetrag von rund 250.000 Euro eingeplant. Ein Landeszuschuss von 76.000 Euro wird hierfür eingeplant. 44.500 Euro sind für neue Tische und Stühle in der Halle Grissheim eingeplant, 61.500 Euro stehen für die Ausstattung des Stadthauses mit Leinwänden, Monitoren, Lautsprechern und einer neuen Bestuhlung bereit. Auch der Umbau des alten Grißheimer Schulhauses zur Kinderkrippe kommt voran: hier sind 815.000 Euro eingeplant, davon 800.000 für Baumaßnahmen, der Rest für die Ausstattung.

### Eigenbetriebe

Der städtische Eigenbetrieb Versorgungs- und Verkehrsbetriebe in Neuenburg wird voraussichtlich ab 2016 schuldenfrei sein. Weite-

re städtische Eigenbetriebe sind die Abwasserbeseitigung und die städtischen Wohn- und Geschäftsgebäude. Die Versorgungs- und Verkehrsbetriebe beinhalten neben der Wasserversorgung die Energiegewinnung aus der Hackschnitzel-Heizanlage, die Bewirtschaftung der Tiefgarage und die Beteiligung an der Badenova über das Modell der kommunalen Partnerschaft KOMPAS. Die Beteiligung an der Badenova trägt mit einem voraussichtlichen Jahresgewinn von 169.000 Euro weiter Früchte. Auch wenn die komplett über Kredite finanzierte Beteiligung am Unternehmen noch weitere 25 Jahre bedient werden muss, stehe am Ende aber ein Gegenwert von 5,1 Mio Euro, gab Schuster zu bedenken.

Die Verkehrs- und Versorgungsbetriebe planen für 2014 einen Jahresgewinn von 149.900 Euro. Im Eigenbetrieb Abwasser wurden erstmals die Betriebskosten aufgeschlüsselt nach den Umlagen für die drei Kläranlagen der Verbände Sulzbachtal, Weilertal und Hohlebachtal. Der gesamte Wirtschaftsplan hat ein Volumen von 2,5 Mio Euro. Der dritte Eigenbetrieb der Stadt für die städtischen Wohn- und Geschäftsgebäude weist 2014 einen Jahresverlust von 180.000 Euro aus.

## DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 17. Dezember, um 14.30 Uhr ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK

ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten.

## Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

### Samstag, 07.12.2013

Fridolin-Apotheke, Neuenburg, Müllheimer Str. 23, Tel. 07631/793700

### Sonntag, 08.12.2013

Hense'sche Apotheke, Badenweiler, Luisenstr. 2, Tel. 07632/892121

### Montag, 09.12.2013

Zollmatten-Apotheke, Heitersheim, Poststr. 22, Tel. 07634/510511

### Dienstag, 10.12.2013

Apotheke am Zöllinplatz, Badenweiler, Zöllinplatz 4, Tel. 07632/891576

### Mittwoch, 11.12.2013

Malteser-Apotheke, Heitersheim, Im Stühlinger 16, Tel. 07634/2039

### Donnerstag, 12.12.2013

Hebel-Apotheke, Müllheim, Werderstr. 31a, Tel. 07631/2253

### Freitag, 13.12.2013

Stadt-Apotheke, Neuenburg, Schlüsselstr. 14, Tel. 07631/7710

## Unsere Energie

### Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Grißheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer



0800 2791010.

Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie.



## Vortragsveranstaltung General- und Vorsorgevollmacht

**Auf Einladung der Bürgerstiftung Neuenburg am Rhein und der Regio VHS referierte am 28. November Rechtsanwalt Dr. Frank Büchler von der Kanzlei Friedrich Graf von Westphalen und Partner aus Freiburg über die Themen General- und Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung. Mit der Wahl dieser Themen traf man dabei voll ins Schwarze, die Stühle reichten nicht aus, um alle Besucher zu versorgen.**

Erneut stelle Dr. Büchler unter Beweis, wie juristische Fallstricke des Lebens - und wie man diese umgehen kann - lebendig und verständlich vermittelt werden können.

In wessen Hände legt man sein Leben, wenn man selbst nicht mehr in der Lage ist, seine Geschäfte zu führen? Wem traut man zu, in meinem Sinne zu handeln, ohne Ei-

genutzt? Dies kann nur eine Person sein, der man blindes Vertrauen schenkt. Und das muss nicht zwingend der Ehepartner sein. Blindes Vertrauen, so Dr. Büchler, ist für die Erteilung einer Vorsorgevollmacht bzw. einer Generalvollmacht unabdingbar. Wobei die Vorsorgevollmacht im Falle einer Betreuung eintritt, die Generalvorsorgevollmacht ist sofort wirksam. Man verhindert damit eine gesetzliche Betreuung.

Für General- und Vorsorgevollmachten ist eine notarielle Beurkundung ratsam.

Wer eine Betreuung übernimmt sollte sich im klaren darüber sein, dass viel Arbeit auf ihn zukommt. Im Vordergrund steht „das sich kümmern“ und es müssen unter Umständen sehr schwere Entscheidungen getroffen werden. Auf Betreuern lastet zweifellos eine große Verantwortung.

Auch auf das Thema Patientenverfügung ging Dr. Büchler kurz ein. Seiner Meinung nach werden Patientenverfügungen maßlos überschätzt. Man dürfe getrost davon ausgehen, dass Intensivmediziner sehr verantwortungsvoll handeln, wenn es um das Patientenwohl gehe. Keinesfalls ist es so, dass Sterbende unnötig lange an Maschinen angeschlossen bleiben. Außerdem sind Verfügungen als gesunder Mensch leicht zu formulieren. Wann empfindet man das Leben als Kranker wirklich nicht mehr als lebenswert? Verschiebt sich die Wahrnehmung? Dies gilt es zu bedenken. Möglicherweise ist es doch nicht so einfach, das eigene Leben wegzuerfen. Im Anschluss an den Vortrag stand Dr. Büchler noch für Fragen zur Verfügung, um danach mit Gulehupf und Wein zum gemütlichen Teil überzugehen. (al) ■

## Geschäftsführender Arbeitskreis zur Bildung eines Seniorenrates

Im Anschluss an den Informationsabend im Stadthaus wurde ein „Geschäftsführender Arbeitskreis zur Bildung eines Seniorenrates“ gegründet.

Noch am selben Abend und Tage danach haben sich interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Kernort und den Stadtteilen für ei-

ne Mitgliedschaft gemeldet.

Dem Arbeitskreis sind 23 Personen beigetreten.

Neuenburg Kernort  
Insgesamt 16 Personen, davon jeweils 8 männliche und weibliche Personen

Stadtteil Grißheim  
Insgesamt 1 Person, weiblich

Stadtteil Steinenstadt  
Insgesamt 2 Personen, weiblich

Stadtteil Zienken  
Insgesamt 4 Personen, davon jeweils 2 Personen ■

### Neue Fahrpläne des Stadtbusses und der Bahn

Die neuen Fahrpläne des Neuenburger Stadtbusses und der Deutschen Bahn gelten ab dem 15.12.2013. Diese werden durch die Busfahrer der SWEG und mit der Stadtzeitung am 13.12.2013 verteilt. Weitere Fahrpläne sind danach im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Nähere Informationen gibt es auch bei der SWEG Müllheim, Telefon 07631/3664132. ■

### Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0. ■

### Weihnachtsmarkt am Kreisgymnasium

Am Donnerstag, 12.12.13, findet von 17.00 bis 20.00 Uhr wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt im Innenhof des Kreisgymnasiums Neuenburg statt. Aus den Jahrgangsstufen 5 bis 12 beteiligen sich die verschiedenen Klassen und bieten an ihren Ständen eine vielfältige Auswahl von Weihnachtskarten, Gebasteltem, Sternen, Gebäck, usw. an. Genießen Sie - bei musikalischer Umrahmung durch den Unterstufenchor - die vorweihnachtliche Atmosphäre des Marktes beim reichhaltigen Angebot an Essen und Trinken. Kommen Sie und verbringen Sie stimmungsvolle Stunden im KGN - die Schüler freuen sich auf Sie! ■

### Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 15. Dezember 2013, 11.15 Uhr.

Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

## „Wenn die Ohren laufen lernen“

Jetzt neu in Schliengen für Kinder ab ein bis vier Jahren mit Eltern oder Großeltern. Freitags um 16.45 Uhr im Schulzentrum Schliengen. Wenn Sie und ihr Kind Freude an Musik, Tanz und Rhythmik haben ist dieser Kurs in kleiner Gruppe genau das Richtige. Nutzen Sie die beiden Kennenlernstunden am 13.12. und 20.12. jeweils um 16.45 Uhr. Treffpunkt jeweils 10 Minuten vor Kursbeginn am Büro der Musikschule Markgräflerland. Alle weiteren Infos bekommen Sie im Büro der Musikschule Tel 07635/8246881 oder unter Musikschule@musik-markgraeflerland.de. „Wenn die Ohren laufen lernen“ auch in Steinstadt (Montags um 10.15 Uhr) schon für Babys mit Eltern oder Großeltern. ■

## Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Neuenburger Souvenirs

Die Stadt Neuenburg am Rhein bietet im Bürgerbüro eine Reihe von Souvenirs zum Verkauf an. Bücher, Filme, Sekt, Sonderabfüllungen der WG Augen, und vieles mehr. ■

## Mitarbeiter/In für die Grundschulbetreuung gesucht

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg an der Grundschule in Grißheim das Angebot der „Verlässlichen Grundschule“ durch. Für diese Betreuung suchen wir schnellstmöglich eine weitere Kraft zur Unterstützung des Teams. Sie sollten Freude an der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter (Klasse 1-4) haben und zeitlich flexibel sein. Die Gesamtarbeitszeit von ca. 6-7 Wochenstunden liegt je nach Zahl der zu betreuenden Kinder in der Zeit von Montag bis Freitag, 7.30-8.20 Uhr und/oder 11.50-13.00 Uhr. Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, setzen Sie sich bitte mit dem Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Herr Georg Grandy, Tel. 0761/8965-429 (E-Mail georg.grandy@caritas-bh.de) oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Fachbereich10, Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110 (E-Mail dieter.rueb@neuenburg.de) in Verbindung. ■



## Fotoausstellung: Himmlische Plätze in Südbaden

Doppelausstellung im Markgräfler Museum Müllheim und im Stadthaus Neuenburg am Rhein bis 12.01.2014; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 14.00 bis 18.00 Uhr, 24., 25. und 31.12. geschlossen. Schicken Sie uns ihren „Himmlichen Platz in Neuenburg am Rhein, Grißheim, Zienken oder Steinstadt“. Alle eingereichten Bilder werden zum Neujahrsempfang der Stadt Neuenburg am Rhein, am Freitag, 10. Januar 2014 ausgestellt. Eine Jury wählt jeweils aus der Kernstadt und den drei Ortsteilen drei Gewinner aus. Die Bilder werden dann in geeigneter Weise veröffentlicht. Bilder reichen Sie bitte bis zum 23.12.2013 per E-Mail: ellen.schiebel@neuenburg.de oder per Post bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein ein. ■

## Unterstützerkreis Flüchtlinge

Im Zuge der Neuaufnahme von Flüchtlingen ist beabsichtigt, dass für deren zusätzliche Betreuung ein „Unterstützerkreis“ eingerichtet wird. Ziel des „Unterstützerkreises Flüchtlinge“ soll sein, die Flüchtlinge bei einem erfolgreichen Start in Neuenburg am Rhein zu unterstützen. Die Unterstützung soll individuell durch persönliche Gespräche mit den Flücht-

lingen aber auch in enger Zusammenarbeit mit der Heimleitung und den Sozialarbeitern entwickelt und umgesetzt werden. So können zielgerichtete Hinweise auf erforderliche Hilfen aufgenommen und eine gerechte Verteilung der Unterstützung gewährleistet werden. Dazu gehören u. a. wichtige Projekte wie Deutschunterricht, Begleitung zu Arztbesuchen, Beglei-

tung zu Ämtern, Spenden in Form von Alltagsgegenständen, Nachhilfe für Schüler, Orientierung in Neuenburg und Umgebung etc. Wer Interesse an der Mitarbeit im „Unterstützerkreis Flüchtlinge“ hat, kann sich bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Herr Rainer Erhardt, (Tel. 07631/791-114, E-Mail: rainer.erhardt@neuenburg.de) melden. ■

## Kinderfußballtag an der Werkrealschule

Spaß am Fußball stand am Montag, 25. November 2013 im Vordergrund des durch die Firma „Future Sport“ organisierten und durch lokal ansässige Firmen gesponserten 2. Kinderfußballtags an der Zähringer Werkrealschule Neuenburg. Unter der Leitung von Thorsten Talmon, lizenzierter Fußballtrainer der Fußballschule „GOAL“, starteten 30 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5,6 und 7 mit viel Motivation und Energie in die ersten Einheiten des Tages. Im Vordergrund stand zunächst ein ausführliches Aufwärmprogramm, bei dem auch die Koordination der jungen Nachwuchskicker trainiert wurde. Vor der Mittagspause und dem gemeinsamen Mittagessen in der Schulmensa standen außerdem

verschiedene Variationen von Torchüssen auf dem Trainingsprogramm. In der Nachmittageinheit traten die Schülerinnen und Schüler in einem Turnier gegeneinander an. In Championsleague-Mannier konnte man spannende Partien beobachten. Für alle gab es zum Abschluss T-Shirts und kleine Pokale als freudiges Andenken an diesen kurzweiligen Tag. Ein großes Lob geht an die Firma „Future Sport“ und den Trainer Thorsten Talmon für die Organisation und Leitung der Trainingseinheiten und ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Neuenburger Sponsoren, ohne die der „Kinderfußballtag“ nicht möglich gewesen wäre: Antep Döner, Hotel Restaurant Adler, Hoffmann Optik GmbH, Gartenbaubetrieb B. Reger, Kosme-

tikstudio Lifestyle, Gerhard Spittler GmbH, Zähringer Blumenstube, Zahnarztpraxis Dr. Marc Pape und den Friseursalons Haarwelt und Schnipp Schnapp. ■

## Fetter Sound von „Alten Säcken“ an Nikolaus im Salmen

Die Neuenburger Liveband Faltenrock, deren Motto „Fetter Sound von alten Säcken“ auf den Schwerpunkt Rockmusik aus den 70er/80er Jahren, gespielt von erfahrenen Musikern liegt, lädt zum Nikolaus-Livegig nach Neuenburg in den Salmen ein. Start ist am 6. Dezember um 20.00 Uhr, Eintrittspreis 5 Euro. Nikoläuse (im Kostüm) haben freien Eintritt. ■

# Anpfiff zum 18. Zähringer Fußballturnier

Am vergangenen Samstag, trafen sich bereits zum 18. Mal Vertreter der Zähringerstädte Neuenburg, Freiburg, Bern, Murten und Rheinfelden zum jährlichen Fußball-Hallenturnier in Neuenburg. Passend zum Namen fand das Turnier in der Zähringer-Sporthalle statt, wo sich sieben Mannschaften fußballerisch gegenüberstanden. Die Vertreter der Schweiz waren mit vier Mannschaften nach Neuenburg gereist, davon zwei aus der Landeshauptstadt Bern. Ebenfalls mit zwei Mannschaften ging Neuenburg selbst ins Rennen, so trat neben dem „FC Rat und Verwaltung“ auch das Kreisgymnasium Neuenburg mit einer Mannschaft an. Komplettiert wurde das Feld von je einer Mannschaft aus Murten, Rheinfelden und Freiburg. Es folgten bis zu den beiden Finals 21 zehnmütige, spannende, heiß umkämpfte Partien, in denen es galt, sich im Klassement möglichst gut zu platzieren, um eine Chance auf die Teilnahme an den Finalspielen zu bekommen.

Nach der mittäglichen Stärkung ging das Turnier in die heiße Phase. Sowohl auf dem Spielfeld als auch auf den Trainerbänken wurde alles gegeben. Am Ende der Vorrunde standen die Finalpaarungen fest. Im Spiel um Platz drei trafen die ambitionierten Vorjahressieger aus Freiburg und die Mannschaft Bern 2 aufeinander. Lange stand es unentschieden, eine starke Schlussphase allerdings brachte die Entscheidung zugunsten der Berner.

Im Finale um Platz 1 und 2 trafen schließlich die wohl spielstärksten Mannschaften des Turniers aufeinander: Kreisgymnasium Neuen-

burg und Bern 1 hießen die Gegner im letzten Spiel. Auf technisch und spielerisch sehr anspruchsvollem Niveau schenkten sich die Mannschaften keinen Meter. Dazu passt, dass es nach der regulären Spielzeit keine Entscheidung gab – der Turniersieger musste im Siebenmeter-schießen ermittelt werden. Der noch jugendliche Torhüter der Berner konnte mehrfach bezwungen werden, gleichzeitig zeigte der KGN-Schlussmann hervorragende Reflexe, sodass das KGN als Sieger des Turniers feststand. Das Team der Stadt Neuenburg am Rhein konnte den 5. Platz, die Mannschaften aus Rheinfelden und Murten die weiteren Plätze belegen.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte das KGN zum ersten Mal den Siegerpokal in Empfang nehmen und stolz in die Höhe heben. Bürgermeister Joachim Schuster hob besonders hervor, dass einerseits viele Spieler schon seit vielen Jahren dabei seien und gerne nach Neuenburg kämen, andererseits aber auch eine junge Generation nachwuchs, die diese schöne Tradition und damit die Verbindung und Freundschaft der Städte auch auf dieser sportlichen Ebene weiterführe. Er betonte, dass, bei allem sportlichen Ehrgeiz und Kampfgeist, immer der Spaß im Vordergrund stehe, was auch in diesem Jahr durch faire Spiele unter Beweis gestellt wurde. (pgm) ■



## Glückwünsche

### Es erreichten ein Alter

#### von...

#### Neuenburg:

70 Jahre: Heinz Groß  
Georg-Wickram-Str. 2

94 Jahre: Liselotte Ospel  
Tennenbacherstr. 4

82 Jahre: Erika Plath  
Mozartweg 2

74 Jahre: Gertrud Träris  
Schlehenweg 6

74 Jahre: Helga Männlin  
Ölstr. 1

74 Jahre: Christa Barlen  
Vogesenstr. 7

89 Jahre: Elisabeth Ritter  
Tennenbacherstr. 4

80 Jahre: Klaus Milker  
Müllheimer Str. 21

80 Jahre: Margarethe Hellmuth  
Nelkenstr. 6

72 Jahre: Udo Ihrig  
Fischerstr. 4

81 Jahre: Hildegard Kößler  
Tennenbacherstr. 4

#### Grißheim:

73 Jahre: Gerhard Martin  
Zollstr. 23b

79 Jahre: Maria Reimann  
Bugginger Str. 21

89 Jahre: Elsbeth Klug  
Rheinstr. 56

72 Jahre: Konrad Lösch  
Luginslandstr. 9

81 Jahre: Werner Klosa  
Schulergärten 7

71 Jahre: Gertrud Lutz  
Gustav-Wick-Str. 17

71 Jahre: Heidemarie Molt  
Luginslandstr. 15

#### SteinStadt:

86 Jahre: Veronika Glang  
Hauptstr. 51

76 Jahre: Erwin Elsässer  
St. Barbarastr. 9

73 Jahre: Gisela Groeger  
Im Schlüsselgärtle 4

#### Zienken:

78 Jahre: Edeltraud Hettiger  
Unterm Dorf 21

70 Jahre: Günter Herr  
Eichenweg 3

86 Jahre: Lothar Mahrenholz  
Eichenweg 33

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!*

## Termine aktuell

### Freitag, 06.12.2013,

20.15 Uhr Der besondere Film: Vijay und ich. Kino im Stadthaus

### Bis Sonntag, 08.12.2013

Neuenburger Weihnachtsmarkt, Rathausplatz

### Bis Samstag, 11.01.2014

Ausstellung: Himmliche Plätze in Südbaden. Stadthaus, Habsburger-saal

### Freitag, 06.12.2013

bis Samstag 07.12.2013,  
17.00 Uhr Weihnachtsmarkt, Gesangverein, Grißheim, Dorfplatz

### Samstag, 07.12.2013,

9.00 bis 15.00 Uhr Rundfahrt der Motorradweihnachtsmänner

### Sonntag, 08.12.2013,

18.00 Uhr Adventssingen, Frauenverein SteinStadt, Baselstabhalle

### Donnerstag, 12.12.2013,

19.30 Uhr Informationsgespräch Bündnis 90/ Die Grünen, Villa Plön

Termine außerhalb

Mittwoch, 11.12.2013, 15.00 bis 22.00 Uhr: Trucker Treff, A5, Autobahnausfahrt Hartheim

## Blodelsheimer Gemeinderat lud den Grißheimer Ortschaftsrat ein

**G**erne folgte der Ortschaftsrat Grißheim der Einladung des Gemeinderates und des Bürgermeisters Francois Beringer nach Blodelsheim.

Mit einem stattlichen 3 Meter großen Jungbaum, einem echten Grißheimer Zögling von einer über 100-jährigen Linde machte sich der Ortschaftsrat kürzlich auf den Weg nach Blodelsheim. Der Baum als Hoffnungszeichen für immerwährenden Frieden und Freundschaft wurde den französischen Amtskollegen übergeben. Ein besonderer schöner Standort am Fischweiherr wurde von den Blodelsheimer sogleich ausgewählt.

Informatives über die ehrenamtlichen Tätigkeiten um die Entstehung, Gestaltung und Erhalt des Fischweiherr und der Gaststätte wurde dem Ortschaftsrat vermittelt, auch wurde erwähnt, dass angesichts der unbürokratischen Handhabung vornehmlich Angler aus dem „Badischen“ angetroffen werden. In der behaglich ge-



heizten Gaststätte wurden kulinarisch vorzüglich aufgetischt. Auf

das Wachstum der Freundschaften und des Baumes wurde angesto-

ßen. Man wird sich auf jeden Fall bald wiedertreffen. ■

## Unsere Energie: Wassererwärmung durch Sonnenkollektoren hilft Energie einsparen

**D**ie Warmwasserversorgung im Haus kann mit der Heizung gekoppelt sein oder über getrennte Anlagen sichergestellt werden. Für die Auswirkungen dieses Energieverbrauchers auf das Erdklima gelten ähnliche Aussagen wie für diejenigen der Heizanlage; doch ist es vielfach möglich, eine Sonnenkollektoranlage zur Wassererwärmung zu installieren und so die Emissionsbilanz zu verbessern.

Stets über warmes Wasser zu verfügen, gehört heute zu den selbstverständlichen Komfortwartungen. Die Dienstleistung „Warmes Wasser“ kann jedoch mit mehr oder weniger Input an Energie bereitgestellt werden. In einer großen Zahl von Wohnungen wird das warme Wasser über die Zentralheizung und durch den Energieinhalt des jeweils verwendeten Rohstoffs Gas, Öl, Holz etc. erwärmt. In einer zunehmenden Zahl von Gebäuden trägt auch ein Sonnenkollektor wesentlich zur Wassererwärmung bei. Wohnungen mit elektrischer Beheizung haben

auch elektrisch beheizte Durchlauferhitzer oder Wasserspeicher. Ein Zwei-Personen-Haushalt wird für die Wassererwärmung jährlich etwa 1.300 Kilowattstunden Strom verbrauchen, umgerechnet entspricht das rund 370 Euro. Kann stattdessen Gas eingesetzt werden, sinken die reinen Verbrauchskosten auf unter 100 Euro.

In Wohnungen mit zentralem Gas- oder Öl-Wärmeerzeuger und gekoppelter Wassererwärmung gibt es einige einfache Möglichkeiten, Energie einzusparen: In kleineren Gebäuden wie Ein- und Zweifamilienhäusern kann beispielsweise oft darauf verzichtet werden, das warme Wasser ständig in einem Kreislauf durch das Haus zirkulieren zu lassen, ohne dass dies den Komfort stark senken würde. Man muss lediglich eine kurze Zeit warten, bis warmes Wasser kommt. Das spart Brennstoff, weil das Brauchwarmwasser nicht mehr durch die Zirkulation „gekühlt“ wird, und es spart Strom, den sonst die Warmwasserzirkulationspum-

pe benötigen würde. In manchen Warmwassersystemen wurde statt der Zirkulation die Wasserleitung mit einem elektrischen Heizband warm gehalten, ein teurer Komfort. Diese stillzulegen senkt die Stromrechnung merklich.

Der Energieverbrauch eines Warmwasserspeichers, der über die Heizzentrale erwärmt wird, hängt neben regeltechnischen Einstellungen auch von der Wärmedämmung ab. Ältere Speicher haben hier häufig Defizite. Bei einer Neu-Installation sollte auf geringe Wärmeverluste Wert gelegt werden.

Ein engagierter Heimwerker kann einen vorhandenen Speicher auch nachträglich mit einer zusätzlichen Dämmschicht einpacken. Allerdings sollte dazu fachtechnische Beratung eingeholt werden.

Bei elektrischer Beheizung sind Durchlauf- und Speichergeräte zur Wassererwärmung gebräuchlich. Speicher werden, wenn sie beispielsweise 50 Liter oder mehr Volumen haben, meist mit

Nachtstrom erwärmt. Durchlauferhitzer beziehen den Strom dann, wenn Bedarf ansteht, also auch zu Tagstromzeiten. Auch die kleinen Untertischspeicher mit fünf oder zehn Litern Fassungsvermögen sind in der Regel Tagstromverbrauch und erwärmen daher das Wasser mit recht hohen Kosten. Nur für das dezentral gelegene Gästezimmer, das nur ab und zu genutzt wird, ist diese Variante bei einer neuen Anlage zu empfehlen. Ist ein Untertischspeicher vorhanden, der selten, aber doch genutzt wird, empfiehlt sich die Installation eines Zwischenschalters: Auf Knopfdruck wird Strom für einmalige Erwärmung des Speichers freigegeben, danach schaltet sich das Gerät ab – bis zur nächsten Anforderung.

Ein Sonnenkollektor kann auch in Kombination mit einer Elektroheizung eine sinnvolle Ergänzung sein. Optimal hinsichtlich der Schadstoffbilanz ist es jedoch, wenn statt Strom ein anderer Energieträger eingesetzt werden kann.

# Workshops für Eltern zu Smartphone und Facebook

Am kommenden Samstag 07. Dezember 2013 bietet die Stadt Neuenburg am Rhein/Kinder- und Jugendbüro drei Workshops für Eltern an. Der erste Workshop wird von Stefanie Stalter aus Freiburg zum Thema „Altersgerechter Umgang mit den neuen Medien“ statt. Zusammen mit den Teilnehmern werden die Entwicklungsstufen und anzustrebenden Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen in Verbindung mit altersgerechter Mediennutzung thematisiert.

Die wichtigsten Eckpunkte des Kinder- und Jugendschutzgesetzes bezüglich der Mediennutzung sowie die Richtlinien von USK und FSK werden erläutert. Im Rahmen der Medienwirkungen werden auch Kriterien problematischer und suchtartiger Mediennut-

zung dargestellt. Frau Stalter wird auch über die Schwierigkeiten und Grenzen von altersgerechter Mediennutzung referieren. Der Workshop findet von 11-13 Uhr im Bildungshaus statt. Alles rund um das Thema „Smartphones“ wird Frau Nina Thoss in ihrem Workshop erläutern. Folgende Fragen wird Frau Thoss den Teilnehmern beantworten: Was kann man mit Smartphones alles machen? Eine Handyzeitreise: Wie fing es an? Was wird die Zukunft bringen? Smartphonefunktionen – Welche Vor- und Nachteile gibt es? Achtung Kostenfalle: Wie kann ich Kosten vermeiden? Datenschutz: Handy weg - was nun? Multimediahandy: Ist bei Foto, Musik, Video alles erlaubt? Der Workshop findet von 11-13 Uhr im Ratssaal statt.

Chiara Weber und Elena Amann

sind zwei Schülerinnen, die sich sehr intensiv und engagiert aus Ihrer Sicht mit Facebook beschäftigt haben. Sie werden Eltern über Facebook allgemein informieren. Dazu gehört auch die Entstehungsgeschichte (Mark Z. & andere). Wie verdient Facebook sein Geld? Aber auch andere kritische Faktoren wie Sucht, Geltungssucht, Cybermobbing, Datenschutz und Sprache werden angesprochen. Die Teilnehmer können Fragen stellen und ihre Erfahrungen mit einbringen. Der Facebook Workshop findet ebenfalls von 11-13 Uhr im Jamhouse, Colmarer Strasse 1 statt. Alle Eltern können sich bis Freitagabend 18 Uhr beim Kinder- und Jugendbüro (Herr Gerbig) per Telefon unter 0172-9958097 umgehend anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. ■

## Wir singen gern!

Unter diesem Motto wurde der Kinderkrippe Bierlehof in Neuenburg am Rhein nun bereits zum zweiten Mal (nach 2010) die Auszeichnung „Felix“ des Deutschen Chorverbandes verliehen. Die Auszeichnung wird an Einrichtungen verliehen, die sich in besonderem Maße im musikalischen Bereich betätigen und beispielhaft musikalisch wirken. Die Hauptauszeichnungskriterien sind tägliches Singen, Anpassung der richtigen Tonart und Tonhöhe an die kindliche Stimme sowie die Auswahl und Einbeziehung vielfältiger Lieder und Instrumente.

Frau Schofer vom Untermarkgräfler Chorverband konnte sich bereits im Sommer 2013 ein Bild vom musikalischen Engagement in der Kinderkrippe Bierlehof machen. Begeistert lauschte sie den kindlichen Stimmen und war vom musikalischen Wirken des Erzieherenteams unter Leitung von Frau Meisinger-Elouimi beeindruckt:

Fast alle Erzieherinnen spielen ein Musikinstrument, singen in der richtigen Tonlage und stellen den Kindern täglich ein vielfältiges Repertoire an Liedern und Musikinstrumenten zur Verfügung. Ein eigens eingerichtete großzügige Musikecke und der hohe Stellenwert des Singens überzeugten Frau Schofer vollends und mit gutem

Gewissen stimmte sie dem Antrag auf Verleihung der Auszeichnung zu. Im Rahmen des diesjährigen Laternenumzuges war es dann soweit: Nach einer musikalischen Einleitung mit Querflötenspiel und einem Laternenlied überreichte Frau Schofer vor den Kindern und Eltern dem Team der Kinderkrippe Bierlehof die Auszeichnung, wel-

che für 3 Jahre gültig ist.

„Wenn ich sehe, wie fröhlich die Kinder hier in der Einrichtung sind, bin ich überzeugt, dass es etwas mit der Musik zu tun hat“, so Frau Schofer bei der Verleihung. Bei weiteren Laternenliedern, dem Martinsspiel und einem kleinen Umzug klang der stimmungsvolle Abend am Martinsfeuer aus. ■



## Mobilitätsberatung

Welche öffentlichen Verkehrsmittel fahren Richtung Freiburg? Wie komme ich auf schnellstem Weg in den Kernort? Das Bürgerbüro und Frau Sandra Krotzinger stehen Ihnen mit Fahrplanauskünften zum öffentlichen Verkehrsangebot – mit allen Abfahrtszeiten, Umsteigemöglichkeiten und Anschlüssen – zur Verfügung. Verschiedene Taschensfahrpläne liegen im Bürgerbüro kostenlos für Sie bereit.

Sollten Sie Interesse an einer schönen Fahrradtour haben, gibt es hier neben vier kostenlosen ausleihbaren E-Bikes, auch viele Infos rund ums Fahrrad. Die neue kostenlose Fahrradmappe bekommen Sie im Bürgerbüro auf Nachfrage ausgehändigt.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr. Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen unter 07631/791-0 erreichbar. Auf unserer Internetseite Neuenburg am Rhein - Klimaschutz stellen wir Ihnen ebenfalls verschiedene Auskünfte zur Verfügung.

## Mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein will zum „Umsteigen“ anregen und auf die Vorteile klimafreundlicher Mobilität aufmerksam machen. Ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in einer Fahrgemeinschaft – jede/r kann einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und zur Entlastung unserer Umwelt leisten. ■

## Musikschule Markgräflerland ruft zum Wettbewerb auf

Auf die Initiative der Musikschule Markgräflerland hin beteiligt sich der MB Musik und Kulturverein ([www.mbmusik.de](http://www.mbmusik.de)) an einem Wettbewerb „L(i)ebenswert Jugend“ engagiert zugunsten des Sozialfonds unserer Musikschule. Mithilfe des Sozialfonds konnten und können wir unbürokratisch Kindern und Jugendlichen den Musikunterricht ermöglichen! Wir brauchen Ihre Onlinestimme. Link: <http://www.psd-jugend-engagiert.de/profile/mb-musik-und-kulturverein-e-v/> oder Homepage <http://www.psd-jugend-engagiert.de/> auf abstimmen, Kultur wählen, dort ist MB Musik und Kulturverein zu finden! ■



## Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr...

Rechtzeitig zur Adventzeit machten sich am Dienstagnachmittag einige fleißige Mütter und Großmütter und viele Schüler der Klasse 3a an die Arbeit. In der Küche der mobilen Raumeinheit wurden größere Mengen an Weihnachtsplätzchen hergestellt. Verschiedene Teige waren zuhause vorbereitet worden und wurden dann ausgerollt, ausgestochen, auf Bleche gelegt und gebacken. Die Plätzchen werden in der Adventszeit von den Schülern als kleine Einstimmung auf das Weihnachtsfest verpascht.



**13 JAN 2014** NEUENBURG AM RHEIN  
STADTHAUS  
Vorverkauf: Bürgerbüro, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel: 07631-791-0,  
Foto-Ziel, Max-Schweinin-Str. 7, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel: 07631-73396  
www.reservix.de

## Unsere Gesundheit

# Zink & Selen - zwei sehr wichtige Spurenelemente

In den letzten Jahren hören wir immer wieder Diskussionen in der Öffentlichkeit, ob wir nun gut versorgt sind oder Nahrungsergänzungsmittel zu uns nehmen sollten.

Man sagt uns, dass wenn wir 5 mal am Tag Obst und Gemüse zu uns nehmen, für alles gesorgt ist. Das stimmt leider nur bedingt.

Zum einen sind unsere Böden durch die extensive Landwirtschaft so ausgelaugt, dass dort z.B. Selen gar nicht mehr vorhanden ist, zum anderen müssen die Pflanzen sich stark machen gegen Herbizide, Fungizide und Pestizide, so dass sie „ihre gute Baustoffe sozusagen selber verbrauchen“ und sie für uns damit nicht mehr zur Verfügung stehen.

Selen wird in allen Organe benötigt, viele Enzyme sind selenabhängig vor allem die zur Reduktion von oxydativen Stress und zur Herstellung von Schilddrüsenhormonen. Bei einer Schilddrüsenerkrankung sollte also immer der Selen Spiegel im Vollblut mitgemessen werden. Auch der Herzmuskel ist in seiner Funktion von Selen abhängig, was wiederum wichtig für Menschen nach Herzinfarkt ist.

## Kostenlose Orientierung für Existenzgründer in Hartheim

Erfahrene Gründungsberater des Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung geben konkrete und praxisbezogene Tipps für die Schritte in die Selbständigkeit, unterstützen Jungunternehmer in der Startphase und gehen auf die Anforderungen bei der Unternehmensnachfolge ein. Die Gemeinde Hartheim veranstaltet mit der Wirtschaftsförderung Region Freiburg am 12. Dezember 2013, von 17.00 bis 21.00 Uhr, im Rathaus in Hartheim eine kostenlose Orientierungsveranstaltung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Weitere Informationen unter [www.stw.de/su/1678](http://www.stw.de/su/1678). Anmeldung ist erforderlich beim Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung unter Tel. 0761 28561270 oder [johannes.merkel@stw.de](mailto:johannes.merkel@stw.de).

Selen sollte als Natrium-Selenit aufgenommen werden, die Dosis muss nach Blutanalyse bestimmt werden, um eine Selen-Überversorgung auszuschließen.

Zink ist im Körper für mindestens 400 enzymatische Abläufe unabdingbar. Hormonhaushalt und auch Insulinspeicherung funktionieren ohne Zink nicht. Da wir Zink nicht speichern können, ist eine tägliche Zufuhr über die Nahrung (Fleisch, Käse, Eier, Nüsse, Saaten) zu gewährleisten.

In der heutigen Zeit, in der wir leider mit sehr vielen Schwermetallen Kontakt haben, wird unser Zink fast ausschließlich zur Entgiftung dieser verwendet, was zum schleichenden Zinkmangel führt.

Alle Menschen mit KPU, eine häufig auftretende Synthesestörung des roten Blutfarbstoffes, haben einen schweren chronischen Zinkmangel und dadurch Symptome wie Müdigkeit, Konzentrationschwäche, ADHS, PMS bis hin zu Depressionen.

Es ist also ratsam, einmal einen Vollblutmineral- und Spurenelementanalyse vornehmen zu lassen, um eventuelle Mängel festzustellen und zu gegebenenfalls zu supplementieren.

Sabine Schade, Heilpraktikerin in Neuenburg am Rhein

**Museum für Stadtgeschichte**  
Altes Rathaus  
Neuenburg am Rhein  
So 10 - 12 h, 14 - 16 h

Außerhalb der Öffnungszeiten können Besichtigungstermine mit dem Bürgermeisteramt der Stadt Neuenburg am Rhein Telefon 07631 / 791-102 vereinbart werden.

# Neue Kurse der REGIO-Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de); [anita.kern@neuenburg.de](mailto:anita.kern@neuenburg.de); Info-Tel. 07631/7489-721.

## Fitness-Gymnastik für ältere Frauen und Männer - Aktiv und Gesund im Alter

Nicht nur in jungen Jahren, sondern auch und gerade im Alter ist es enorm wichtig, sich sportlich zu betätigen. Ältere Menschen, die sich regelmäßig bewegen, sind in der Regel körperlich und auch geistig weitaus fitter als „Couchpotatoes“ im gleichen Alter. Natürlich sind ältere Menschen nur noch selten zu sportlichen Höchstleistungen fähig. Doch Sie müssen auch kein Marathonläufer oder Stabhochspringer werden - je nach körperlicher Fitness reicht auch leichte Gymnastik. Bei unseren Kursen absolvieren Sie alle Übungen hintereinander und somit ist ein perfekter Mix aus Dehnungs- und Kräftigungstraining garantiert. Ein Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein, der Ihnen Lust auf Bewegung und Freude am Miteinander vermitteln wird. Er beginnt Dienstag, 10. Dezember, umfasst 10 Termine und findet jeweils von 17:30

- 18:30 Uhr im Stadthaus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 510534

## Mit dem Weihnachtszug in die Altstadt von Mulhouse,...

mit Stadtführung und anschließend dem Besuch des Weihnachtsmarktes

Für viele unbekannt, weist die südliche Elsassmetropole eine ganze Reihe von historisch interessanten Gebäuden, Straßen, Gassen und Plätzen auf, die Gérard Kraemer, selbst Freskenmaler und Hobbyhistoriker, mit geschichtlichen Ereignissen zu verbinden weiß und durch das Berichten von Anekdoten zum Leben erwecken wird. Der Rundgang findet zu Beginn der Weihnachtszeit statt und erlaubt den Teilnehmern einen anschließenden Gang über den Weihnachtsmarkt mit einem kleinen Abstecher zu dem offenen Weihnachtskonzert (Gesang von Weihnachtsliedern) in der protestantische Stephanskirche (Temple Saint-Étienne). Anfahrt mit dem „Weihnachtszug“. Abfahrt Neuenburg am Rhein, Bahnhof: 11.43 Uhr, Ankunft Mulhouse: 12.03 Uhr. Heimfahrt: Abfahrt Mulhouse: 17.53 Uhr, Ankunft Neuenburg am

## GESUMED: Sie interessieren sich für das Programm?

Frau Iris Seywald berät Sie jeweils donnerstags von 9.30-12.00 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, Untergeschoss zu den Themen GESUMED allgemein und Bewegungsangebote.

Die Anmeldungen nimmt die REGIO VHS, Frau Anita Kern, zu den regulären Öffnungszeiten ebenfalls im Bildungshaus entgegen. Mit ihr wird die Ter-



minabsprache für die Labordiagnostik abgestimmt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch im Bildungshaus.

Der nächste Informationsvortrag GESUMED findet Donnerstag, 23. Januar 2014, 19.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Rhein, Bahnhof: 18.13 Uhr. Die Fahrt findet am Sonntag, 15. Dezember statt und der Treffpunkt ist der Neuenburger Bahnhof. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

## Pilates am Vormittag - Für Kenner

Das Pilatestraining gliedert sich in Kräftigung, Dehnung und bewusste Atemübungen. Der Kreislauf wird gestärkt, Kondition und Bewegungskoordination nehmen zu. Die sanften Übungen kräftigen besonders die Körpermitte und formen den ganzen Körper. Neben der Stärkung der Wirbelsäulen-

bildet bietet Pilates ein besonders wirksames Programm zur Kräftigung des Beckenbodens. Alle Bewegungen werden zudem fließend und langsam ausgeführt, wodurch sowohl Muskeln als auch die Gelenke geschont werden. Gleichzeitig wird die Atmung bei den Pilatesübungen geschult. Die Tätigkeit der Kursleiterin Sandra Winterhalter als Craniosacraltherapeutin wird in den Unterricht miteinfließen. Der Kurs umfasst 4 Termine, beginnt Mittwoch, 8. Januar und findet jeweils von 09:00 - 10:00 Uhr im Stadthaus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 610115

## Aktive Vereine

# Baden-Württemberg Schülerauswahl absolvierte Training

Die Schülerauswahlmannschaft des Baden-Württembergischen Baseball- und Softballverbandes absolvierte am vergangenen Samstag ein ausgiebiges Training in der Sporthalle in Neuenburg am Rhein.

Acht Spieler aus Stuttgart, drei Spieler aus Ladenburg, ein Spieler aus Nagold, Tübingen, Aichelberg, Heidenheim und vier Spieler der Neuenburg Atomics nahmen am Training teil.

Trainer Thorsten Walther, Markus Weil und Christian Steigert konnten von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr zahlreiche Übungen mit den jungen Sportlern absolvieren und auch an den Grundlagen für die nächste Saison arbeiten.

Im nächsten Jahr steht die Teilnahme an der Deutschen Little League Meisterschaft an und an Pfingsten spielt das Team im Länderpokal gegen die anderen Auswahlmannschaften der Bundesländer.



Die Kadertrainings finden über den Winter in verschiedenen Städten in

Baden-Württemberg statt und die Verantwortlichen waren mit den

Trainingsbedingungen in Neuenburg am Rhein mehr als zufrieden.

## Weihnachtsbaumverkauf in Grißheim

Der Verein Grißheim –aktiv–e.V. verkauft in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume auf dem Dorfplatz. Der Verkauf findet am 7. Dezember von 9.00 bis 14.00 Uhr statt. Während des Weihnachtsmarktes, den der Gesangverein Eintracht am 6. und 7. Dezember veranstaltet, können die kleinen Besucher wieder im Märchenzelt von Grißheim –aktiv– auf dem Dorfplatz den Geschichten der Märchentanten lauschen. Wir freuen uns auf zahlreiche gespritzte Kinderohren. ■

## Zigeunerclique

Am Samstag, den 14.12.2013 findet das Jahreskonzert des HVN statt. Wir unterstützen den HVN hierbei mit der Bewirtung. Die Helfer treffen sich um 18.30 Uhr im Stadthaus. Am Sonntag, den 15.12.2013 findet unsere Weihnachtsfeier im TVN Vereinsheim statt. Ab 16.00 Uhr geht's los, bitte denkt an Taschenlampen oder Laternen für die Nachtwanderung. Wir freuen uns auf ein paar schöne und gesellige Stunden. Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine schöne Adventszeit! ■

## Klosterkopfhexen

Letztes Wochenende besuchten wir die letzte Fasnachtsveranstaltung in diesem Jahr. Eine kleine Abordnung war bei den Dorfhexen Rümplingen. Die beiden Wochenenden davor besuchten wir die Narrentreffen der Gschlänzte in Grißheim und den Schlossturmhexen aus Feldkirch.

Zum Start in die besinnliche Zeit haben wir auch gleich unsere Weihnachtsfeier. Wir treffen uns, dieses Jahr leider zum letzten Mal, bei Bruno im Kistle pünktlichst um 18.00 Uhr.

Auf diesem Wege wollen wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die geleistete Arbeit des auslaufenden Jahres bedanken und wünschen allen einen frohen Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in Jahr 2014. ■

## Frauen-Freizeit pur

07.12.2013 Überraschungsfahrt / Adventsfeier, 9.00 Uhr Abfahrt Zipperplatz, Ausweis und Sfr. mitnehmen. ■



**Zum Jahreskonzert** am Samstag, den 7. Dezember möchte Sie die Trachtenkapelle Steinenstadt recht herzlich in die Baselstabhalle einladen. Beginn ist um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Der Eintritt kostet 4 Euro. ■

## Traditioneller Weihnachtsmarkt in Grißheim

Wieder geht ein Jahr zu End', eh wir es gedacht... Aber was wäre die Vorweihnachtszeit ohne den Weihnachtsmarkt in Grißheim? Deshalb veranstaltet der Gesangverein „Eintracht“ Grißheim wieder den Weihnachtsmarkt am 6. 12. ab 17.00 Uhr und am 7. Dezember ab 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Grißheim. Der Freitag steht ganz im Zeichen unserer Kinder. Um 18.00 Uhr kommt der Nikolaus für unsere Kleinen und danach werden der Schulchor und die Bläserklasse Ihr Können unter Beweis stellen. Auch in diesem Jahr werden in den Lauben die unterschiedlichsten Sachen angeboten. Es gibt Spiele und Selbstgebasteltes vom Kindergarten Rheinhüpfen, Deko nicht nur zur Weihnachtszeit, Hausgemachte Spezialitäten, Alles rund um den Honig, Strick- und Näharbeiten, das Mär-

chenzelt ist auch wieder da und ein Dorfquiz wird wieder angeboten. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Am Samstag wird die Bläsergruppe des Musikvereins Grißheim einige Lieder zur

Weihnachtszeit zu Gehör bringen und auch der Gesangverein wird auf die bevorstehende Weihnacht einstimmen. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangverein sowie alle Anbieter und Mitwirkende. ■



## TTC Borussia Grißheim

Die Zweite war die einzige Mannschaft, die am letzten Wochenende an die Platten durfte. Es stand das Spiel gegen den ersten Verfolger FSV Ebringen an. Bislang hatte die zweite Mannschaft noch kein Spiel in ihrer Liga verloren und teilte sich den ersten Tabellenplatz mit dem TV Britzingen, die ebenfalls ungeschlagen sind. Der FSV Ebringen steht auf dem 3. Platz und ist mit Abstand der einzige Verfolger. Leider konnten unsere Spieler in diesem wichtigen Spiel nicht direkt Fuß fassen und so gingen die Ebringer schnell mit 8:2 in Führung. Ein trotziges Aufbäumen der

Borussianer war die Folge, die immerhin noch vier Punkte in Folge erzielten, sich aber schlussendlich mit einem 6:9 geschlagen geben mussten. Am heutigen Freitag findet nun das Topspiel der Zweiten gegen den TV Britzingen, Erster gegen Zweiter, statt und wir hoffen, dass unsere Fans den Weg in die Rheinhalle finden um eventuell die Zweite der Borussia zur Herbstmeisterschaft zu peitschen! Mehr Informationen rund um den TTC unter: [www.ttcborussia.de](http://www.ttcborussia.de)! Vorschau der nächsten Spiele So. 08.12.2013 12.00 FT V. 1844 Freiburg V gegen TTC Borussia

Grißheim  
Fr. 06.12.2013 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen TV Britzingen  
Mi. 04.12.2013 20.15 SPVGG. Alem. Müllheim III gegen TTC Borussia Grißheim III

## Chor Zienken

Am 7. Dezember 2013 findet das Adventskonzert der Chorgemeinschaft Zienken statt und zwar um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Zienken. Der Eintritt ist frei. Wir laden alle ein, die gerne schöne Lieder in stimmungsvoller Atmosphäre hören möchten. ■

## Ehrungen beim katholischen Kirchenchor

Der Kirchenmusik in vielfältiger Weise verbunden, sei es als Organistin oder Sängerin, wurde Elfriede Hüttlin, bei der Hauptversammlung des katholischen Kirchenchores für 50 Jahre Chorgesang geehrt. Die Vorsitzende, Margarete Deißler, gratulierte und überreichte ihr eine Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Sie dankte Elfriede Hüttlin für ihren vielfältigen Einsatz in Belangen des Chores. Bereits 55 Jahre singen Waltraud Trautwein und Cordula Weltin. 30 Jahre ist Monika Burkarth dabei und 20 Jahre halten Marga Weber und Margarete Deißler die Treue zum Chor. Auch sie wurden mit Urkunden und Geschenken bedacht.

Schriftführerin Helga Merkel gab einen Überblick über die Aktivitäten des Chores im vergangenen Jahr und hob als Glanzlichter die Aufführung der Mozartmesse „Missa brevis in G“ an Ostern und die mit der Stadtmusik aufgeführte „Deutsche Messe“ von Schubert hervor.

Die Dirigentin Lisa Hummel stell-



Ambitionierte Sängerinnen mit Pfarrer (von links): Marga Weber, Waltraud Trautwein, Godo Ganz, Cordula Weltin, Monika Burkarth, Margarete Deißler, Dirigentin Lisa Hummel, Elfriede Hüttlin.

te rückblickend auf ihr erstes Jahr als Dirigentin fest, dass ihr die Arbeit mit dem Chor viel Freude bereitet hat und sie mit den Leistungen des Chores bei Auftritten hoch zufrieden war. Für das neue Chorjahr kündigte sie neben einer Messe an Ostern, ein Adventskonzert an. Pfarrer Godo Ganz bestärkte

die Anwesenden darin, die kirchlichen Feste zur Bezeugung des Glaubens mitzufeiern.

Wahlen: Der zweite Vorsitzende Werner Hahn, Notenwartin Marga Weber, Rechnerin Yvonne Laasch, die Beisitzer Otto Kuhn und Thomas Elsässer wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

## Winterpause bei SF Grißheim

Nach dem Nachholspiel der A-Jugend, das gegen den TuS Obermünstertal mit 13:0 gewonnen wurde, ist nun Winterpause bei den SF Grißheim. Die A-Jugend belegt einen aussichtsreichen 4. Platz, das Mannschaftsziel Aufstieg ist nicht unerreichbar. Die B-Jugend hält als Aufsteiger in die Bezirksliga einen hervorragenden 2. Platz hinter dem Bahlinger SC. Die C1-Jugend hat durch zwei Niederlagen den Anschluss an die Tabellenspitze etwas verloren, der Rückstand ist aber durchaus noch aufzuholen. Die C2 hat bisher nur einen Sieg verbuchen können, auch hier geht in der Rückrunde si-

cher mehr. Die D-Jugend hält sich wacker auf dem 4. Platz, sie wird aber nicht um den Aufstieg mitspielen können. Die D2 hat in der Hinrunde nur zweimal gewonnen, fünfmal verloren und belegt den 6. Platz.

Die E-Jugend hat sich in der Herbstrunde sehr schwer getan und nur Niederlagen kassiert. In der Rückrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt, dann wird auch sicherlich ein Sieg für unsere Kicker drin sein. Die F-Jugend hat an Spielenachmittagen teilgenommen. Hier zählt nicht die Platzierung und das Ergebnis, sondern nur der Spaß am Fußball.

Die Jugendabteilung der SF Grißheim wünscht allen Spielern, Trainern, Betreuern und Eltern eine geruhsame Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und weiterhin Begeisterung für den Jugendfußball in der Rückrunde ab März 2014.

Bitte vormerken: Am Samstag, den 7. Dezember 2013, führt die Fußballjugendabteilung der Sportfreunde in Grißheim eine Papiersammlung durch. Bitte das Altpapier bis 8.00 Uhr gebündelt und sichtbar an den Straßenrand legen. Die Jahresfeier der SF Grißheim ist am 4. Januar 2014 in der Rheinhalde in Grißheim.

## Kirchenchor Grißheim

Das Adventssingen am Sonntag, den 8. Dezember 2013 um 18.30 Uhr in der Kirche in Grißheim unter dem Motto „wir singen zu(m) Gottes Lob“ steht ganz im Zeichen des neuen Gotteslob. Wir werden vorweihnachtliche Weisen mehrstimmig zu Gehör bringen, möchten aber auch einstimmige Lieder zusammen mit Ihnen singen. Wir wünschen allen eine Einstimmung in die Adventszeit.

## KC Fortuna Neuenburg

Mit einer Niederlage kehrte die 1. Mannschaft vom Spiel, beim KSC Bleibach, zurück. Mit 2:6 Punkten und 3220:3269 Kegel, musste man den Gastgebern die Punkte überlassen. Leider muss man sagen, dass der mögliche Sieg verschenkt wurde. Beste Spieler der SG waren Alexander Süße mit 556 und Toni Piccirilli mit 555 Kegel. Weiter spielten: Uli Faller 538, Hubert Bierle 525, Richard van Steenis 524 und Ralf Fader mit 522

Kegel. Die Frauen des KC konnten dann am Sonntag, bei BW Freiburg 2, ihren 2. Sieg in Folge feiern. Hier war, einmal mehr, Yvonne Klotzer mit 530 Kegel, beste Spielerin. Ebenso zur Mannschaft gehörten: Jutta Engler 528, Rosa Schmidt 520, Gaby Escher 511, Brigitte Piccirilli 499 und Sandra Kappeler mit 474 Kegel. Am nächsten Samstag, um 14.00 Uhr, spielt die 3. Mannschaft bei BW Wiehre. Es handelt sich um ein Nachholspiel.

## Jahresfeier des Turnvereins Neuenburg

Ganz herzlich lädt der Turnverein Neuenburg seine Mitglieder, Eltern, Kinder und auch alle Interessierten und Sportbegeisterten ein, die Jahresfeier am Sonntag, den 8. Dezember, 14.30 Uhr in der Sporthalle 1 des Schulsportzentrums Neuenburg zu besuchen. Die Kinder unseres Vereins werden den Zuschauern an diesem Tag in einer etwas flüssigeren und kürzeren Form einen Einblick in ihre Trainingsstunden geben und zeigen was sie das Jahr über erlernt haben. Es erwartet Sie ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm und auch für das leibliche Wohl ist bestens vorgesorgt. Zum Abschluss bekommen alle Kinder noch einen Nikolaus. Die Veranstaltung endet gegen 16.30 Uhr und bietet noch die Gelegenheit für einen Bummel über den Neuenburger Weihnachtsmarkt.

## Jahresfeier der Sportfreunde Grißheim

Die Sportfreunde Grißheim laden die Bevölkerung zur Jahresfeier 2013 am Samstag, 4. Januar 2014 in die Rheinhalde Grißheim recht herzlich ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 5,- Euro. Ein Glas Sekt sowie Häppchen inklusive. Die beiden Moderatorinnen Lisa Lais und Elena Geiges werden wie im letzten Jahr für einen schönen Abend sorgen. Aufführungen der Jugendabteilung sowie der Aktiven Mannschaft sowie Spiele sorgen für eine unterhaltsame Abwechslung. Bei der Tombola können Sie schöne Preise gewinnen. Lose sind an der Abendkasse erhältlich. Auf Ihr Kommen freuen sich die Sportfreunde Grißheim.

## Weihnachtsfeier beim VdK, OV Neuenburg

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Mittwoch, 11. Dezember 2013, lädt die Vorstandschaft alle Mitglieder und deren Partner herzlich ein. Wir treffen uns ab 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen im „Kistle“ in Neuenburg. Wie immer gibt es im Anschluss die Möglichkeit zum Abendessen. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen und hofft, dass zahlreiche Mitglieder der Einladung folgen werden.

## TVN-Tennis tagte

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis fand am 15.11.2013 um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt. Nach der Begrüßung, durch Abteilungsleiter Andreas Träris, erstatteten Sportwart Joachim Hohlbaum, Turniersportwartin Angelika Frehn und Jugendwartin Georgia Zemke über ihre Ressorts Bericht. Anschließend erfolgte noch mal ein Rückblick auf die Vereinsaktivitäten durch den Abteilungsleiter, der vor allem die Arbeitseinsätze im Zusammenhang mit dem neuen Sandplatz ansprach. Einen besonderen Dank für ihr Engagement als Jugendwartin in den letzten 3 Jahren sprach er Georgia Zemke aus, die sich nicht zur Wiederwahl stellte. Nach der anschließend vorgenommenen Entlastung stellt sich das Team des Vorstandes nach den Wahlen wie folgt auf:

Andreas Träris (Abteilungsleiter), Joachim Hohlbaum (Stellvertreter), Kirsten Wick (Team/Mannschaftssportwart); Angelika Frehn (Turniersportwart), Siglinde Bruder (Schriftführer/Pressewart), Martin Plath (Vergnügungswart), Helga Brändle, Karlheinz Bühler und Mathias Brunner (Beisitzer).

Das Amt des Jugendwartes konnte leider nicht besetzt werden, so dass diese Aufgaben bis auf weiteres durch den Vorstand wahrgenommen werden.

## Musikverein Grifflheim

### Jahreskonzert

Am Samstag, den 21. Dezember veranstaltet der Musikverein Grifflheim sein traditionelles Jahreskonzert. Die Kapelle hat gemeinsam mit Ihrem neuen Dirigenten Paul Johannes Burgert ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert. Der Abend wird durch die Jugendkapelle Grifflheim/Zienken und ihrer Dirigentin Simone Tritschler eröffnet. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Landfrauenverein

Am Freitag, 06.12. 19.00 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier in der Pfarrscheune in Buggingen statt. Anmeldung bitte bei Anja Danner, Tel. 07631 / 16252 oder E-Mail: danner.anja@t-online.de. Samstag, 14.12. ab 13.00 Uhr Grätimannmarkt in Buggingen am Rathaus.

## FCN-Förderkreis

Am 27.11.2013 fand die Mitgliederversammlung des Förderkreises Fußball Neuenburg e.V. statt. Auf der Tagesordnung stand u. a. Neuwahlen. Als Vorsitzende wurden Hendrik Poldervaart und Sven Lindemer gewählt. Schatzmeister ist Edgar Muglin und Schriftführer Thomas Maszurim. Komplettiert wird das Gespann durch Karl-Heinz Dischinger und Berthold Mayer als Beisitzer. Der FCN benötigt einen starken Förderverein, um den Spielbetrieb und die Infrastruktur in Neuenburg am Rhein weiterentwickeln zu können. Die Vorstandschaft des FCN ist über diese Entwicklung hoch erfreut, da der Verein von erfahrenen „alten Hasen“ geleitet wird und wünscht viel Erfolg.

### Vorschau

Die erste Herrenmannschaft ist am Sonntag, 08.12.13 zu Gast in



Au-Wittnau. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

Unsere Frauenmannschaft bestreitet ebenfalls am Sonntag, 08.12.13 die 3. Runde des Bezirkspokals gegen die Mannschaft aus Eichstetten im heimischen Rheindwaldstadion. Anpfiff ist um 14.00 Uhr.

Vorausschauend möchten wir Ih-

nen schon heute mitteilen, dass wir auch im Jahre 2014 unsere alljährliche Jahresfeier im Stadthaus Neuenburg veranstalten werden. Diese findet am 4. Januar 2014 ab 20.00 Uhr statt.

Hierzu möchten wir alle Mitglieder und Nichtmitglieder schon jetzt recht herzlich einladen.

# Kolpingsfamilie: Alle Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt

Bei den anstehenden Neuwahlen stellten sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl und wurden einstimmig in geheimer Wahl, sowie per Akklamation gewählt. Ein Team bestehend aus Wolfgang Knaus, Herbert Buck und Ewald Hamburger unterstützen, wie schon in den vergange-

nen Jahren als 2. Vorsitzende, den zum 1. Vorstand gewählten Karlheinz Blank. Schriftführerin Beate Männlin und Rechnerteam Felix und Maria Merkel gehören genauso wieder der Vorstandschaft an, wie Hubert Merkel (Beisitzer Kolpingwerk), Josef Merkel (Beisitzer Aktionen) und Klaus Brändle

(Beisitzer Feste u. Feiern). Norbert Knast, Beauftragter für den pastoralen Dienst, möchte nach wie vor der Kolpingsfamilie mit Rat und Tat zur Seite stehen, kann aber das Amt im Vorstand leider nicht mehr ausüben, da er auch mittlerweile 3 Chöre musikalisch mit seinem Gesang unterstützt. Für das Amt der Familienbetreuung stellte sich Dieter Ganter zur Verfügung, nach dem wohnungsbedingten Wegzug der Familie Ebest. Die Jungen Familien treffen sich hauptsächlich an Wochenenden und machen gemeinsam Ausflüge, besuchen Veranstaltungen wie die Freilichtbühne in Breisach oder machen einfach nur ein gemeinsames Picknick mit den Kindern. Pfarrer Ganz, der Präses der Kolpingsfamilie, stellte bei seinen Gedanken zum Tag einen Bezug der 3. Strophe des Eingangsgliedes zur heutigen Zeit dar. Er sprach über die Wegbegleitung durch die Kirche, über die Familie und das Miteinander Leben mit Herz, Mut und Tatkraft. Mit Worten von Franz von Sales, als sein Wegbegleiter im Jahr endete ein besinnlicher Vortrag. Die Versammlung endete mit dem Lied "S'war einst ein braver Jungesell". Mit einem kleinen Imbiss und vielen Gesprächen endete eine harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung.



## Seniorentreff

Am Mittwoch, den 11. Dezember findet der nächste Seniorentreff im Pfarrheim in Steinenstadt statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Kuchenspenden können bei Fr. Lösle unter Tel:07635/ 636 angemeldet werden. Der Frauenverein möchte sich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass auch in diesem Jahr unser Losstand auf dem Adventsmarkt ein voller Erfolg war. Den Helfern, Stricklieseln und vor allem denjenigen, die uns durch den Kauf der Lose unterstützt haben. Wie jedes Jahr wird der Reinerlös für soziale Zwecke in der Region gespendet.

## HG Handball

Die Herren I der HG unterlagen durch zu viele Fehler im letzten Drittel im Spitzenspiel gegen die SG Waldkirch/Denzlingen mit 32:31. Nach einem durchschnittlichen Start im Spiel gegen den TSV March konnten die Damen I in der zweiten Halbzeit durch ein kämpferisches Spiel noch einen

28:31 Erfolg verbuchen. Ergebnisse akt. Spieltag: Damen I TSV March - HG Müllh/Neu 28:31 ?Damen I Pok. HG Müllh/Neu - SF Eintr. Frbg 31:29; Herren I SG Waldk/Denz 2 - HG Müllh/Neu 32:31; Herren II TV Herbolzheim 2 - HG Müllh/Neu 2 23:21; männl. B-Jgd. TV Gundelf. - HG Müllh/Neu 27:29; männl.

D-Jgd SG Maulb/Stein - HG Müllh/Neu 13:7

Ausblick kom. Spieltag (Heimspiele in Müllheim): Damen I 07.12.13, 18.00 Uhr HG Müllh/Neu - TV Brombach 2; männl. A-Jgd 08.12.13, 15.00 Uhr HG Müllh/Neu - HSG Hardt; Herren I 07.12.13, 20.00 Uhr HG Müllh/

Neu - SG Maulb/Stein; Herren II 08.12.13, 17.00 Uhr HG Müllh/Neu 2 - SF Eintr. Frbg 2; männl. D-Jgd 07.12.13, 13.30 Uhr HG Müllh/Neu - HC Karsau; weibl. A-Jgd 07.12.13, 14.50 Uhr HG Müllh/Neu - TB Kenzingen; weibl. D-Jgd 07.12.13, 16.20 Uhr HG Müllh/Neu - HSG Freiburg. ■

### Kirchen

#### Evangelische Kirche Neuenburg

##### Freitag, 6. Dezember

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

19.00 Uhr Duty free

##### Samstag, 7. Dezember

13.30-18.00 Uhr Konfitag – Jeder Konfi bitte 1 Euro mitbringen  
18.00 Uhr Adventliches Konzert mit der Chorgemeinschaft Zienken in der ev. Kirche Zienken

##### Sonntag, 8. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von DorotheeGerber (neue Kinder- und Jugendreferentin)  
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogensgruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

##### Montag, 9. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

##### Dienstag, 10. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
19.00 Uhr Adventsandacht ev. Kirche Zienken

##### Mittwoch, 11. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
Kein Konfirmandenunterricht

##### Donnerstag, 12. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

##### Freitag, 13. Dezember

16.00 Uhr PreTeenTreff (5.-7. Klasse)

19.30 Duty free (ab 14. Jahren)

#### SteinStadt

##### Freitag, 6. Dezember

18.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle Bürgeln (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

##### Sonntag, 8. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst in der

Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

10.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes im Schlosspark Entenstein (Gemeindereferentin Frau Baumgärtner und Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

##### Mittwoch, 11. Dezember

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

#### Katholische Kirche Neuenburg

##### Samstag, 7. Dezember

6.00 Uhr Neuenburg Roratemesse  
12.00 Uhr Neuenburg Mittagsgebet – Sext

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Gerd Müller; Helmut Herbstrieth, Erhard Siegwolf und Sonja Muser; Karl Senftle und verst. Eltern)

17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)

18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

##### Sonntag, 8. Dezember

###### – 2. Adventssonntag

9.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe zum Patrozinium St. Barbara, mitgestaltet vom Kirchenchor SteinStadt. Im Anschluss Stehempfang im Pfarrheim St. Barbara.

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe

16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche  
17.00 Uhr SteinStadt Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

##### Montag, 9. Dezember

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

18.00 Uhr Grißheim Spätschicht

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe für alle Pfarreien der Seelsorgeeinheit (Gedenken an Bettina Hofmann-Badamdeh)

##### Dienstag, 10. Dezember

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe (Gedenken an Lucien Weitzenecker)

19.30 Uhr SteinStadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

##### Mittwoch, 11. Dezember

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Adventsandacht

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Frieda Leibe, Paul Leibe und verstorbene Angehörige)

##### Donnerstag, 12. Dezember

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an die Verstorbenen der Familie Marchand)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

20.30 Uhr Neuenburg Nachtgebet der Kirche – Komplet

##### Freitag, 13. Dezember

6.00 Uhr Grißheim Roratemesse  
8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Hans Jakob Wörner)

15.00 Uhr Neuenburg „Stilles Gebet“ in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr SteinStadt Bußfeier im Advent „Richtet euch auf“, anschl. Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

##### Erstkommunionweg 2013/2014

Zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Got-

tesmutter Maria, Samstag, 7.12., 14.00 – 16.00 Uhr, mit Eltern und Paten, Vorbereitung und Hinführung zum Rosenkranzgebet. Bitte Erstkommunionmappe mitbringen. Wort-Gottes-Feier in der Liebfrauenkirche.

##### Roratemessen in der Seelsorgeeinheit mit Frühstück

In Neuenburg am Rhein am Samstag, 7. Dezember um 6.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück im Seniorenzentrum St. Georg.

In Grißheim am Freitag, 13. Dezember um 6.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück im Raum über der Sakristei.

In SteinStadt am Dienstag, 17. Dezember um 6.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück im Pfarrheim St. Barbara.

##### Vorbereitungstermine für die Sternsingeraktion:

Neuenburg: Donnerstag, 12.12. und Donnerstag, 19.12. jeweils um 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Bernhard.

Grißheim: Montag, 16.12. um 17.00 Uhr im Raum über der Sakristei.

### Biomüll & Papier

**Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll und die Papiertonne ist auf Montag, 9. Dezember festgelegt.**

**Die Leerung der Biotonne und der Papiertonne in den Stadtteilen Grißheim, SteinStadt und Zienken findet am Dienstag, 10. Dezember, statt. Am Samstag, 7. Dezember, findet eine Papiersammlung der Sportfreunde Grißheim statt.**